

Berechnet man den Maschinenverbrauch der wichtigsten Staaten, dann erhält man folgende Tabelle:

Maschinenverbrauch der Welt.
(Zeitwerte.)

	1913*)		1925*)	
	in Mill. RM	pro Kopf in RM	in Mill. RM	pro Kopf in RM
Gesamtverbrauch	13 555		22 059	
davon: 1. <i>Amerika.</i>				
Ver. Staaten	6 122	63,5	11 475	99,4
Canada	419	55,9	876	98,5
Süd- und Mittelamerika	359	4,9	509	6,6
2. <i>Europa.</i>				
Großbritannien**)	1 002	22,2	2 357	42,8
Deutschland	2 163	32,3	2 264	36,2
Rußland	816	4,9	561	4,3
Österr.-Ungarn bzw. Nachf.-St.	566	11,0	364	12,8
Frankreich	410	13,8	570	14,5
Übr. europ. Maschinenproduktionsländer	893	13,3	1 332	13,3
Übrig. europ. Länder	160	3,5	211	2,9
3. <i>Australien-Asien.</i>				
Australien	152	33,0	279	46,5
Neuseeland	24	24,0	47	33,6
Brit.-Indien	139	0,4	225	0,7
China	20	0,06	88	0,2
Japan	109	2,0	381	6,4
4. <i>Afrika.</i>				
Südafr. Union	64	10,5	99	14,1

*) Für einige Länder — nicht aber für die drei Hauptproduktionsländer — beziehen sich die Angaben auf andere Jahre als die angegebenen. Bezüglich der Einzelheiten sei auf die beiden Tabellen im Anhang (Punkt 10) verwiesen.

**) Die Ziffern für Großbritannien verstehen sich auch für das Jahr 1925 einschl. Irland. Ohne den Irischen Freistaat ergibt sich für Großbritannien im Jahre 1925 ein Maschinenverbrauch pro Kopf von 51,8 RM.

Vergleicht man die drei Hauptproduktionsländer für Maschinen als Verbrauchsgebiete miteinander, so fällt der außerordentliche Unterschied in der Größe des Verbrauchs auf. Dieser Unterschied ist nicht nur in der absoluten Größe vorhanden — dieser erklärt sich zu einem großen Teil durch die verschiedene räumliche Größe der drei Wirtschaftsgebiete —, sondern auch in dem Verbrauch pro Kopf der jeweiligen Bevölkerung.

Hierfür kommen als Erklärungsgründe in Betracht:

1. Die deutsche Ziffer ist im Jahre 1925 deshalb niedriger als die der beiden anderen Länder, weil in Deutschland eine noch relativ große landwirtschaftliche Bevölkerung vorhanden ist. Zwar hat Amerika diese auch; jedoch ist dort die Landwirtschaft viel stärker industrialisiert, d. h. sie geht unter viel stärkerer Maschinenverwendung von statten als in Deutschland. Daß die englische Zahl für 1925 höher liegt als die deutsche, hat z. T. seine Ursache in der geringeren Bedeutung der Landwirtschaft.

2. Da die Maschine die Arbeitskraft ersetzen kann, hängt das Ausmaß ihrer Verwendung von dem Stand von Lohn und Zins ab (vgl. das in Kapitel 4 A Gesagte). Je niedriger der Zins und je höher der Lohn, desto stärker die Maschinenverwendung und umgekehrt. Und da